

Der Strand von Juliusruh

Emelie Nerger



Ich habe ein Bild vom Strandabstieg in Juliusruh auf Rügen gemalt. Wir haben dort ein Ferienhaus, das weniger als zehn Minuten vom Strand weg ist. Aber warum ist der Strand mein Lieblingsort?

Am Strand hört, sieht, fühlt,... man so viele Dinge, aber es ist trotzdem ruhig. Man kann die Möven hören, den Sand an seinen Füßen spüren, die Seeluft riechen und das Meer hören und vielleicht auch schmecken, wenn man schwimmen geht. Manchmal sieht man ein paar Schiffe vorbeifahren. Entweder kleine oder auch ganz große, denn in der Nähe ist ein Hafen.

Außerdem gibt es kurz vor dem Abstieg prima Eis! (ein kleiner Geheimtipp von mir ;)) Da ist wirklich für jeden was dabei, von Schlumpfeis über Sanddorn und Schoko Orange bis zu Vanille und Erdbeere.

Was kann man noch am Strand machen?

Natürlich kann man baden gehen oder sich sonnen, aber was viel besser ist, ist buddeln und Sandburgen bauen. Außerdem kann man auch Federball oder Volleyball oder Fußball spielen.